

## Bilge Nathan (Prinzregenttheater)

Integration spielen vs. Integration leben



Der arbeitslose Schauspieler Ben hat den Plan gefasst, Lessings "Nathan der Weise" als Zwei-Personen-Stück in einer Version fürs Klassenzimmer zu spielen. Seinen förderungswürdigen Ansatz belegt er durch den türkisch-deutschen Titel "Bilge Nathan" und die Tatsache, dass er einen türkischen Schauspieler verpflichtet, Mehmet, genannt Memo. Und siehe, es fließen die Fördergelder für Integration und Toleranz – und Ben und Memo wird gar eine Premiere in Anwesenheit der Ministerin in Aussicht gestellt. Die Proben aber gestalten sich schwieriger als gedacht. Offenbar ist Integration spielen viel leichter als Integration leben, und so sind Ben und Memo zunehmend irritiert voneinander. Mitten hinein in ihre Als-ob-Toleranz platzen die unerledigten Konflikte: zwischen Börek und Bockwurst, zwischen Muslim und Atheist, zwischen Okzident und Orient. Wird es ihnen gelingen, das Hochamt der Völker- und Menschenverständigung zu Ende zu spielen?

Das Stück, eine zeitgenössische Adaption Lessings berühmter Ringparabel "Nathan der Weise" von Thilo Reffert, feierte unter der Regie von Romy Schmidt und Dramaturgie von Frank Weiß im November 2015 Premiere am Prinzregenttheater. Ein Stück über Toleranz und Gesellschaft, Migration, Interkulturalität und Fördertöpfe – furios gespielt von Alexander Ritter und Ismail Deniz.

Gefördert durch den "Förderfonds Interkultur Ruhr".



Regionalverband Ruhr

Website: [www.prinzregenttheater.de](http://www.prinzregenttheater.de)

Facebook: [www.facebook.com/PRINZREGENTTHEATER/](https://www.facebook.com/PRINZREGENTTHEATER/)

Fotocredit: Nicolas Plancq

**RUHR INTERNATIONAL – DAS FEST DER KULTUREN**

14. + 15. MAI 2016

AN + IN DER JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM